

ABITUR MIT BERUFLICHEM PROFIL

Das Technische Gymnasium ist ein berufliches Gymnasium der dreijährigen Aufbauform. Die Schülerinnen und Schüler erwerben am Technischen Gymnasium die Allgemeine Hochschulreife. Das berufsbezogene Profulfach „Mechatronik“, „Informationstechnik“ „Gestaltungs- und Medientechnik“ bzw. "Umwelttechnik" wird stark konzentriert und vertieft ab der Eingangsklasse (ehemals Klasse 11) unterrichtet.

Das Technische Gymnasium eröffnet vor allem mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch interessierten und begabten Schülerinnen und Schülern den Weg zum Abitur, ohne jedoch geisteswissenschaftliche Bildungsinhalte zu vernachlässigen.



Als Fremdsprachen werden Englisch, Spanisch und Französisch angeboten. In den Schulwerkstätten und Labors werden über den Theorieunterricht hinaus technische Grundkenntnisse und Fertigkeiten erworben sowie Kenntnisse in Physik und Chemie ergänzt und vertieft.

DAUER UND KOSTEN

3 Jahre (Eingangsklasse, 1. und 2. Jahrgangsstufe der Qualifikationsphase).

Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit.

Bei gegebenen Voraussetzungen kann Ausbildungsförderung (BaföG) beantragt werden.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

In die Eingangsklasse des Technischen Gymnasiums werden aufgenommen: Schülerinnen und Schüler, die im Abschluss einer Realschule, Werkrealschule oder einer Zweijährigen Berufsfachschule im Durchschnitt der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens 3,0 und in jedem dieser Fächer mindestens die Note „ausreichend“ erreicht haben sowie Schülerinnen und Schüler der Gymnasien und Progymnasien mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 11 bzw. in die Eingangsklasse. Ebenfalls aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler aus dem G-8-Zug der Gymnasien mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 10 bzw. in die Eingangsklasse.

Ferner können aufgenommen werden Absolventinnen und Absolventen der 10ten Klassen der Gemeinschaftsschulen.

Die Aufnahmevoraussetzungen richten sich dabei nach der bisherigen Vorbildung:

- Realschulabschluss (M-Niveau) oder
- Versetzung in die Oberstufe der Gemeinschaftsschule (E-Niveau)

Nicht aufgenommen werden solche Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe, die aufgrund der Bestimmungen der Versetzungsordnung das Gymnasium verlassen mussten. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Zahl der freien Plätze, erfolgt die Aufnahme nach einem festgelegten Auswahlverfahren.

UNTERRICHTSFÄCHER

Am Technischen Gymnasium Bruchsal werden wahlweise die Profulfächer Mechatronik, Informationstechnik, Gestaltungs- und Medientechnik bzw. Umwelttechnik angeboten. In der Eingangsklasse sind folgende Unterrichtsfächer verbindlich: Deutsch, Englisch, Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Religionslehre bzw. Ethik, Mathematik, Physik, Chemie, Informatik, Wirtschaftslehre und Sport. Hinzu kommen je nach gewähltem Profil die Fächer Mechatronik bzw. Informationstechnik bzw. Gestaltungs- und Medientechnik bzw. Umwelttechnik, die Praxisunterricht bzw. Laborübungen enthalten.

Von den Wahlpflichtfächern Französisch, Spanisch, Sondergebiete der Technik, NExt und Bildende Kunst muss eines besucht werden.

Maximal zwei weitere der genannten Fächer können als Wahlfächer zusätzlich belegt werden.



Chemiesaal

QUALIFIKATIONSPHASE

In der 1. und 2. Jahrgangsstufe der Qualifikationsphase werden derzeit folgende Fächer angeboten:

Pflichtbereich:

Deutsch, Englisch, Französisch oder Spanisch (falls erforderlich), Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Informatik, Religionslehre bzw. Ethik, Mathematik, Physik oder Chemie jeweils mit den Ergänzungsfächern chemische Laborübungen und physikalische Laborübungen, Sport, Mechatronik oder Informationstechnik bzw. Gestaltungs- und Medientechnik, Umwelttechnik (festgelegt durch das in der Eingangsklasse gewählte Profil).

Wahlbereich:

Physik, Chemie, physikalische Laborübungen, chemische Laborübungen, Sondergebiete der Technik, Bildende Kunst, Literatur, Philosophie, Seminarkurs.

PROFIL Mechatronik

Das Profil Mechatronik verbindet die Fachrichtungen Maschinenbau und Elektrotechnik. Die Schülerinnen und Schüler lernen somit im 6-stündigen Profulfach die wichtigen Grundlagen der beiden Teildisziplinen der Ingenieurwissenschaften.

Im Unterricht werden Inhalte aus den Bereichen Technische Mechanik, Werkstoffkunde, Technische Kommunikation, Fertigungs- und Energietechnik ebenso behandelt wie Grundlagen der Elektronik, der Steuerungstechnik (SPS, Pneumatik), der Wechsel- und Drehstromtechnik sowie der Antriebstechnik.



PROFIL INFORMATIONSTECHNIK

Im Profil Informationstechnik wird das Profulfach ebenfalls 6-stündig unterrichtet. Im theoretischen und praktischen Unterricht werden den Schülerinnen und Schülern u.a. Kenntnisse in folgenden Bereichen vermittelt:

- Strukturierte Programmentwicklung
- Informationslogik
- Informationsverarbeitende Systeme
- Datenbank- und vernetzte Systeme
- Objektorientierter Entwurf
- Künstliche Intelligenz



PROFIL GESTALTUNGS- UND MEDIENSTECHNIK

Das Profulfach Gestaltungs- und Medientechnik wird 6-stündig unterrichtet. Im theoretischen und praktischen Unterricht werden den Schülerinnen und Schülern u.a. Kenntnisse aus folgenden Bereichen vermittelt:

- Flächengestaltung
- Typografie und Layout
- Gestaltung interaktiver Multimediaprodukte
- Mediengestaltung
- Produktgestaltung
- Projektmanagement



PROFIL UMWELTTECHNIK

Der Unterricht im Schwerpunktfach Umwelttechnik verbindet naturwissenschaftliche Grundlagen aus Chemie, Physik und Biologie mit technischen Anwendungen aus den Bereichen der Umwelt- und Energietechnik. Energiesysteme werden nicht nur nach technischen und ökonomischen Kriterien beurteilt, sondern auch unter ökologischen Gesichtspunkten betrachtet. Dies fördert das Bewusstsein für die Notwendigkeit eines nachhaltigen Handelns.

- Solarenergie (Solarthermie, Fotovoltaik)
- Elektromobilität
- Wind- und Wasserkraft
- Bewertung von Energiesystemen
- Brennstoffzelle
- Gebäudetechnik
- Brennwertechnik, Wärmepumpe, Blockheizkraftwerk
- Luftreinhaltung
- Trink- und Abwasser
- Ökologische Grundlagen
- Steuerungstechnik



KURSWAHL

Profulfächer

Die Schülerinnen und Schüler legen beim Eintritt in das Technische Gymnasium ihr Profulfach fest. Ein späterer Wechsel ist nicht mehr möglich.

Kernkompetenzfächer und Fremdsprachen

Am Technischen Gymnasium werden als Kernkompetenzfächer Mathematik und Deutsch (eines auf grundlegendem und das andere auf erhöhtem Anforderungsniveau) und eine fortgeführte oder neu beginnende Fremdsprache unterrichtet. Neben dem Profulfach und den Kernkompetenzfächern werden die weiteren Fächer des Pflichtbereichs unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler wählen nach Neigung eine der profilunterstützenden Naturwissenschaften Physik oder Chemie mit den entsprechenden Laborübungen. Aus dem Wahlbereich können zusätzliche Fächer belegt werden. Ebenfalls angeboten wird die Besondere Lernleistung (Seminarkurs).

ABSCHLUSS

Nach erfolgreicher Abiturprüfung am Technischen Gymnasium erhält man die **Allgemeine Hochschulreife**.

In der Abiturprüfung sind 5 Prüfungsfächer verbindlich. Neben dem Profulfach wird das auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtete Kernkompetenzfach Mathematik oder Deutsch schriftlich geprüft. Für das dritte und vierte schriftliche Prüfungsfach sowie für die mündliche Prüfung in einem fünften Prüfungsfach bestehen bedingt Wahlmöglichkeiten.

Voraussetzung für die Erteilung der Allgemeinen Hochschulreife ist ein ausreichender Unterricht in der zweiten Fremdsprache. Gymnasiasten, welche in das Technische Gymnasium wechseln und Realschüler mit einer zweiten Fremdsprache in vier aufeinanderfolgenden Schuljahren der Realschule, haben die Verpflichtung zum Besuch der zweiten Fremdsprache – unabhängig von der Note – bereits erfüllt. Für Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschulen gelten die entsprechenden Regelungen. Alle anderen Schülerinnen und Schüler holen den Unterricht in der zweiten Fremdsprache durch Besuch des Anfängerunterrichts am Technischen Gymnasium nach.

AUSBILDUNGSSITUATION

Die Balthasar-Neumann-Schule verfügt über eigene Sportstätten. Großzügig gestaltete Lehrwerkstätten, in denen theoretische Lerninhalte praxisnah vertieft werden, befinden sich ebenfalls auf dem Schulgelände. Neben zahlreichen computergestützten Labormessplätzen verfügt die Balthasar-Neumann-Schule 1 auch über mehrere modern ausgestattete Computerräume. Die Schule verfügt über eine kostenlose WLAN-Netzanbindung.

Die Schülerinnen und Schüler des Technischen Gymnasiums erhalten so eine kompetente Ausbildung ohne lange Wege. Eine Stadtbahnhaltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe der Schule. Daneben stehen den Schülerinnen und Schülern zahlreiche kostenlose Parkplätze auf dem schuleigenen Schülerparkplatz zur Verfügung.

STUDIUM

Die Allgemeine Hochschulreife des Technischen Gymnasiums berechtigt zum Studium aller Fächer an allen Hochschulen und Universitäten der Bundesrepublik Deutschland.

BERUFLICHE ALTERNATIVEN

Das berufsbezogene Fächerangebot ermöglicht direkt nach dem Abitur den Einstieg in ein Ausbildungsverhältnis.

Insbesondere ist eine Ausbildung in einem gewerblichen Lehrberuf denkbar, mit anschließender Weiterbildung zum Techniker oder Meister.

Darüber hinaus bietet Baden-Württemberg mit seinen Dualen Hochschulen (ehemals Berufsakademien) eine berufsbezogene Ausbildung auf Hochschulniveau an.



Schuleigene Cafeteria mit großem Angebot

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über ein Online-Verfahren.

Unter der Internetadresse: www.schule-in-bw.de/bewo finden Sie alle notwendigen Informationen zur Teilnahme am Verfahren.

AUSKÜNFTE UND RÜCKFRAGEN

Technisches Gymnasium

Profile TGM, TGI, TGG u. TGU

Sekretariat BNS1

Franz-Sigel-Str. 59 a
76646 Bruchsal

Telefon 0721/936-60340

Telefax 0721/936-60699

sekretariat-vz@bns1.de

www.bns1.de

Folge uns und erfahre, was an der BNS1 in der Bruchsaler Südstadt passiert.



bns1_bruchsal



Balthasar-Neumann-Schule 1